

6 aus 60 Schwarz + Weiß

Verein der Berliner Künstlerinnen 1867
zu Gast im Käthe-Kollwitz-Museum Berlin

Sonderausstellung vom 21. Juni bis 26. September 2021

Der Verein der Berliner Künstlerinnen 1867 ist zum dritten Mal mit einer Ausstellung zu Gast im Käthe-Kollwitz-Museum. In der Sonderausstellung „Schwarz+Weiß“ sind sechs Künstlerinnen des Vereins vertreten, die in ihren Werken die monochrome Arbeitsweise von Käthe Kollwitz aufgenommen haben.

Waren es bei Kollwitz hauptsächlich schwarze Linien und Flächen auf weißem Papier, loten die zeitgenössischen Künstlerinnen die Möglichkeiten des Umgangs mit den Nichtfarben Schwarz und Weiß sowie allen dazwischenliegenden Grautönen in verschiedenen Techniken aus. Manche der ausgestellten Zeichnungen, Keramiken und Hinterglasmalereien stehen im direkten Bezug zum Leben und Werk von Kollwitz. Die meisten Werke sind direkt für die Ausstellung entstanden. Die Konzentration auf Schwarz und Weiß hat nicht harte Gegensätze zur Folge. Es geht eher um Entschleunigung und Kontemplation. Die Abstinenz der Farbe fordert die Betrachtenden heraus über ihre Wahrnehmungsmuster in unserer Welt der Farbenflut zu reflektieren.



Cornelia Renz, Digitale Vorarbeit zu „Nemesis als Schnitterin“, 2021 ©Cornelia Renz



Der Verein der
Berliner Künstlerinnen
1867
zu Gast im
Käthe-Kollwitz-Museum
Berlin

Schwarz + Weiß

Der Verein der Berliner Künstlerinnen wurde bereits 1867 gegründet und ist seitdem Motor, Netzwerk und Schaufenster für kunstschaffende Frauen. Heute vereint er 60 Künstlerinnen aus aller Welt, deren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt Berlin ist.

Das Wirken des Berliner Künstlerinnenvereins und das Leben und Schaffen von Käthe Kollwitz sind auf das Engste miteinander verbunden. Der Verein ermöglichte Kollwitz in seiner 1868 gegründeten Zeichen- und Malschule eine professionelle Ausbildung – zu einer Zeit, als es Frauen untersagt war, an den staatlichen Kunstakademien zu studieren. Kollwitz wiederum kehrte 1898 an die Schule zurück und leitete für fünf Jahre die Grafikklass. Sie beteiligte sich regelmäßig an den Vereinsausstellungen und kämpfte als Mitglied mehr als vier Jahrzehnte für die Durchsetzung seiner Ziele.

Die ausstellenden Künstlerinnen sind alle sehr erfolgreich, zwei von ihnen haben einen internationalen Hintergrund.

Dank dieser dritten Sonderausstellung haben inzwischen 26 Mitglieder des Vereins der Berliner Künstlerinnen 1867 Werke im Käthe-Kollwitz-Museum präsentiert.

Ausstellende

Künstlerinnen: [Laura Bruce](#) || [Harriet Groß](#) || [Pauline Kraneis](#) || [Isa Melsheimer](#) || [Cornelia Renz](#) || [Zuzanna Skiba](#)

Kuratorin: [Anna Havemann](#)

Laufzeit: [21. Juni – 26. September 2021](#)

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Anfragen und weiteres Bildmaterial direkt über das Museum:
Bürozeiten Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr
Käthe-Kollwitz-Museum Berlin | Fasanenstraße 24 | 10719 Berlin | 030-882 52 10 | presse@kaethe-kollwitz.de